

## **Dominik Glantschnig Kärntner Erfolgs-Haflingerzüchter des Jahres 2017**

Dominik Glantschnig zählt mit seinen erst 23 Jahren wohl zu den jüngsten Erfolgzüchtern der österreichischen Haflingerszene. Grund dafür ist sicherlich auch, dass er die Haflingerbegeisterung schon von Kind an durch seine Eltern miterleben durfte. Sein Vater Werner Glantschnig ließ seinen Sohn von Kindesbeinen an in sämtliche Haflingerzuchtveranstaltungen hineinschnuppern und Dominik war, da sein Vater unter der Woche auswärts arbeitete, täglich mit seiner Mutter bei den Blondschnüpfen im Stall. Dominik verfolgte das Geschehen immer mit großem Interesse. Die wunderschöne Fuchsfarbe, das weiße Langhaar und der gutmütige und sanfte Charakter sind Merkmale des Haflingers, die Dominik dazu animierten sich für diese Pferderasse zu begeistern. Dominik bekam 2011 seine erste Haflingerstute von seinem Vater geschenkt - die zweijährige Jungstute Corina, die ein Jahr später Kärntner Landessiegerin 2012 und Kärntner Leistungsprüfungssiegerin 2012 wurde. Bei der Haflinger-Bundesjungstutenschau 2013 schaffte es die Atlantik Tochter in den Endring der vierjährigen Galtstuten und erhielt die Schauklasse Ib. Mit Corina begann Dominik dann auch erfolgreich zu züchten.

Als Staatsprämienstute ausgezeichnet stellte sie mit ihren bislang zwei Fohlen jeweils die Siegerfohlen am Ossiacher Tauern: 2014 die Belarex Tochter California (schaffte es ebenfalls in den Endring beim Bundeschampionat in Stadl-Paura) und 2016 der Adonis Sohn Askalon. Mit Askalon konnte Dominik auch den Bundesreservesiebertitel der Hengstfohlen der ARGE Haflinger mit nach Hause nehmen.

Einen weiteren besonderen Erfolg feierte Dominik 2015 mit seinen Stuten Corina und California bei der Haflinger Weltausstellung in Ebbs. Beide erreichten die Schauklasse 1a.

Das Jahr 2017 war für den engagierten Züchter Dominik ein ganz besonderes Jahr:

Die mittlerweile dreijährige California wurde, wie auch ihre Mutter, zur Kärntner Landessiegerin gekürt. Bei der Haflinger-Bundesjungstutenschau in Ebbs erhielt die Jungstute als Gruppendritte eine begehrte Schärpe und wurde mit der Schauklasse 1a ausgezeichnet. Die Kärntner Leistungsprüfung 2017 beendete sie als Zweitplatzierte, hervorragend vorgestellt von Beate Wolf und Andrea Koller.

Die Erfolge wären allerdings nicht möglich ohne volle Unterstützung seiner Lebensgefährtin Isabell Raunegger. Schließlich kann auch sie seinem Hobby einiges abgewinnen. Sieben Haflinger, darunter auch zwei Hengstspekulanten und zwei Jungstuten, tummeln sich im Pachtstall von Dominik und Isabell. Beide sind auch begeisterte Mitglieder der Haflinger Jungzüchter.

Seit Anfang des Jahres 2017 betreiben die beiden auch eine Verbandsdeckstation und haben den Verbandhengst Arsenal vom Landes-Pferdezuchtverband Kärnten bei sich.

Im Verein K24 Mallnitz-Obervellach ist Dominik seit 2012 Obmannstellvertreter, bei der letzten Generalversammlung des Landes-Pferdezuchtverbandes Kärnten wurde Dominik auch in den Kärntner Haflingerzuchtausschuss gewählt. Dominik ist nur selten zuhause, er arbeitet im Tunnelbau. Isabell und ihre Schwester Cora Versorgen, Reiten und Pflegen die Pferde in dieser Zeit.

Dominik's Lieblingpferd ist Corina. Wenn man ihn fragt, welcher Erfolg der Schönste bislang war, sagt er: „Alle Erfolge waren schön. Das Wichtigste ist die Gesundheit im Stall.“ Und zum Schluss fügt er leise und lachend hinzu: „Einen gekörten Hengst ... das würde ich mir schon noch wünschen.“

2018 werden hoffentlich zwei Fohlen am Hof geboren. Die Kärntner Züchterkollegen wünschen ihrem jungen Züchterfreund alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Erfolg und Freude an der Pferdezucht und hoffen, dass er uns auch im Jahr 2018 wieder mit seinem vierbeinigen Nachwuchs bezaubern wird.

Text und Fotos: Claudia Unterlaß